



**paragon AG**

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück · Germany

Fon: + 49 (0) 52 50-97 62-0

Fax: + 49 (0) 52 50-97 62-60

E-Mail: [investor@paragon-online.de](mailto:investor@paragon-online.de)

Internet: [www.paragon-online.de](http://www.paragon-online.de)



Quartalsbericht

Q1 | 2008

## Highlights im 1. Quartal 2008

- Automotive-Umsatz steigt um 20,6 %
- Wachstumstreiber Car Media legt um 40,4 % zu
- EBIT-Marge liegt mit 8,0 % bereits über dem Gesamtjahr 2007
- Operativer Cashflow erhöht sich stark auf 2,4 Mio. €

## Die ersten drei Monate im Überblick

in T €	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in %
Umsatz	29.403	25.592	14,9
EBITDA	5.552	4.885	13,7
EBIT	2.337	2.163	8,0
Periodenergebnis	241	565	- 57,3
Ergebnis je Aktie	0,06	0,14	—
Eigenkapitalquote* in %	29,6	35,5	—
Liquidität	2.882	3.906	- 26,2
Mitarbeiter	599	559	7,2

\* Eigenkapitalquote inkl. Genussrechte

## Geschäftsentwicklung

Der Start in das Geschäftsjahr 2008 war für die paragon AG überaus positiv. Den Umsatz konnte das Unternehmen innerhalb der ersten drei Monate um rund 15 % auf 29,4 Mio. € steigern. Auch das operative Ergebnis erhöhte sich um 8,0 % auf 2,3 Mio. € deutlich.

Vor allem im Geschäftsfeld Automotive entwickelten sich die Umsätze erfreulich. Dabei konnte paragon ein Wachstum in allen drei Bereichen erzielen; Treiber war aber vor allem das sehr erfolgreiche Car Media-Geschäft (+ 40,4 % beim Umsatz). Der Bereich Electronic Solutions musste vor allem aufgrund der Währungsumrechnung einen Umsatzrückgang hinnehmen.

Ein Großauftrag prägte die positive Entwicklung im Geschäftsbereich Car Media Systeme. Ein deutscher Automobilhersteller rüstet weitere Fahrzeuge und damit fast seine gesamte Modellpalette mit dem Media Device Interface (MDI) von paragon aus. Das Unternehmen konnte damit das Auftragsvolumen für dieses Produkt im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 um mehr als das Dreifache steigern. Das gesicherte Auftragsvolumen für das MDI in den nächsten drei Jahren beträgt mehr als 25 Mio. €.

Darüber hinaus erwartet paragon durch den Messeauftritt auf der CeBIT 2008 in Hannover zusätzliche Aufträge. Die dort vorgestellten Neuentwicklungen fanden großen Zuspruch bei den Messebesuchern. paragon präsentierte sich als Kompetenzführer für Car Media Systeme und zeigte zukunftsorientierte Integrationslösungen für Freisprechen, Navigation und Multimedia.

Zudem eröffnete paragon wie angekündigt im Berichtszeitraum ein Vertriebsbüro in Italien und setzte damit konsequent seine Internationalisierungsstrategie fort. Mit dem neuen Standort Turin wird das Unternehmen die Wachstumschancen auf dem italienischen Markt noch intensiver nutzen können.

## Ertragslage

Durch das starke Umsatzwachstum im ersten Quartal und eine Veränderung im Produktmix stieg der Materialaufwand von 14,4 Mio. € auf 17,6 Mio. €. Hier zeigen sich bereits erste deutliche Ergebnisse auf dem Weg zu höherwertigeren, aber weniger lohnintensiven Produkten. Die Aufwendungen für Personal erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresquartal zwar von 6,1 Mio. € auf 7,1 Mio. €. Gemessen an Umsatz und Gesamtleistung veränderten sich die Quoten jedoch kaum.

Die paragon AG verbesserte ihr operatives Ergebnis im Berichtszeitraum deutlich. Während das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 4,9 Mio. € um 13,7% auf 5,6 Mio. € stieg, konnte das EBIT um 8,0% auf 2,4 Mio. € zulegen. Mit 8,0% vom Umsatz lag die EBIT-Marge bereits im ersten Quartal über der des gesamten Geschäftsjahres 2007 (6,2%).

Wie im Rahmen des 2007 beschlossenen Programms zum Umtausch von hochverzinslichen in niedrigverzinsliche Genussrechte angekündigt, hat paragon Papiere im Wert von 3,0 Mio. € zurückgekauft. Das Periodenergebnis belief sich dadurch im ersten Quartal

2008 erwartungsgemäß mit 241 Tsd. € unterhalb des Vorjahresquartals (565 Tsd. €); die im Rahmen der Umfinanzierung anfallenden Kosten belasten das Zinsergebnis des Jahres wie budgetiert. Das Ergebnis je Aktie betrug somit 0,06 € (Vj.: 0,14 €). Das Unternehmen wird zukünftig von deutlich geringeren Zinszahlungen profitieren.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. März 2008 lag mit 137,4 Mio. € und einem Zuwachs von 0,9% auf dem Niveau des Stichtags 31. Dezember 2007. Auf der Aktivseite erhöhte sich der Forderungsbestand durch das hohe Umsatzwachstum, vor allem aber stichtagsbedingt deutlich um 60,3% auf 10,0 Mio. €, während sich der Kassenbestand durch den oben genannten Rückkauf der Genussrechte planmäßig auf 2,8 Mio. € (31. Dezember 2007: 6,4 Mio. €) verringerte. Auf der Passivseite zeigte sich die weitere Umschichtung des Genussrechtskapitals ebenfalls. Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 4,0% auf 70,6 Mio. €. Die Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ist auf stichtagsbedingte Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem Forderungsverkauf zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote belief sich inklusive Genussrechtskapital zum 31. März 2008 auf 29,6%.

Sehr positiv hat sich der operative Cashflow entwickelt. Hier konnte paragon im Berichtsquartal einen Mittelzufluss von 2,4 Mio. € verzeichnen.

## Segmentbericht

Der Umsatz im Kerngeschäftsfeld Automotive stieg im ersten Quartal 2008 von 20,2 Mio. € um 20,6 % auf 24,3 Mio. €. Dies entspricht rund 83 % des Gesamtumsatzes der paragon AG im ersten Quartal 2008. Bei diesem überproportionalen Wachstum machten sich vor allem die steigenden Volumina des Media Device Interface (MDI) bemerkbar. Aber auch die übrigen Produktbereiche erzielten erfreuliche Wachstumsraten. Mit 2,1 Mio. € bzw. 8,7 % vom Umsatz verzeichnete das Segment erneut ein solides EBIT (Vj.: 1,9 Mio. €).

Im Geschäftsfeld Electronic Solutions war ein geringer Umsatzrückgang zu verzeichnen. Hier wirkt sich vor allem die Währungsrechnung aufgrund der Dollarschwäche aus. Insgesamt ging der Umsatz im Segment von 5,4 Mio. € auf 5,0 Mio. € zurück. Erfreulicherweise konnte das EBIT mit 222 T€ nach 268 T€ im Vorjahr nahezu stabil gehalten werden. Insbesondere die positive Ergebnisentwicklung bei der paragon firstronic in Deutschland hat dazu beigetragen.

## Forschung & Entwicklung

Der Aufwand im Bereich Forschung & Entwicklung lag im Berichtszeitraum mit 2,5 Mio. € nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals (2,6 Mio. €). Forschungsschwerpunkte im Bereich Automotive waren die Weiterentwicklung von Anzeigeelementen sowie neue Varianten des MirrorPilot® Navigator. Dieses Navigationsgerät wird

so zunehmend zum Multifunktionsgerät: Neben dem Navigieren mit Sprachausgabe ermöglicht der MirrorPilot® Navigator zukünftig auch das Freisprechen mit dem Mobiltelefon. Gemessen an den Umsatzerlösen lag die F&E-Quote bei 8,6 %.

## Mitarbeiter

Die paragon AG beschäftigte zum 31. März 2008 insgesamt 599 Mitarbeiter und 97 Leiharbeiter (31. März 2007: 559 und 71). Zum Stichtag lag die Zahl der in der Unternehmenszentrale in Delbrück tätigen Mitarbeiter bei 96 und am Produktionsstandort Suhl bei 296. Im Ausland beschäftigte paragon 68 Mitarbeiter.

## Aktie

Die paragon-Aktie konnte sich ab Mitte Januar gegen die allgemeine Marktschwäche von Mid- und Small-Caps stellen. Im Zuge der Finanzkrise und der befürchteten Auswirkungen auf die Realwirtschaft wurde der Kurs in der zweiten Quartalshälfte allerdings ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Durch gute operative Ergebnisse und eine intensive Investor Relations-Arbeit wirkte der Vorstand der allgemein zurückhaltenden Stimmung entgegen. Neben diversen Einzelkontakten und Telefongesprächen präsentierte der Vorstand die paragon AG der Financial Community auf der DVFA-Analystenkonferenz am 2. April in Frankfurt. Für Mai ist die Teilnahme an einer weiteren Analystenkonferenz geplant.

Im April konnte paragon einen neuen soliden und starken Großaktionär begrüßen, der der Strategie, der Leistungsfähigkeit und den Zukunftsperspektiven des Unternehmens vertraut. Die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte erhöhte ihren Stimmrechtsanteil auf 9,86 % und ist damit nach dem Firmengründer und Vorstandsvorsitzenden Klaus Dieter Frers (unverändert rund 52 % Anteil) größter Anteilseigner. Der Investor übernahm außerbörslich das Aktienpaket, das der früher von Florian Homm gemanagte Fonds Absolute Capital seit Mai 2007 gehalten hatte.

<b>Wertpapierkennnummer:</b>	555 869
<b>ISIN:</b>	DE 000 555 869 6
<b>Börsenkürzel:</b>	PGN
<b>Handelssegment:</b>	Prime Standard
<b>Sektor:</b>	Technology

## Ausblick

Mit ihrem innovativen Produktportfolio ist die paragon AG im Geschäftsfeld Automotive Erfolg versprechend in wachstumsstarken Nischenmärkten gut positioniert. Das Unternehmen ist heute im Wesentlichen in den Bereichen Klimasysteme, Car Media Systeme sowie Anzeige- und Bediensysteme präsent. Diese Bereiche werden zukünftig in den Divisionen Cockpit-Systeme und Sensorik/Aktorik zusammengefasst, um die Ressourcen entsprechend zu bündeln. paragon wird die Entwicklungskapazitäten der Kompetenzzentren aus den drei Automotive-Bereichen zusammenfassen und auf die beiden Wachstumsmärkte Cockpit-Systeme sowie Sensorik/Aktorik

ausrichten. Hierbei wird die Innovationskraft durch die Bildung gemeinsamer Teams noch stärker gefördert. paragon verspricht sich durch diese Maßnahme noch besser vom Trend zu höherwertigen Systemen profitieren zu können.

Im laufenden Geschäftsjahr wird die Positionierung als innovativer Systemlieferant nachhaltig von der Realisierung des Artega®-Projektes unterstützt. Hierdurch kann paragon neue Aufträge gewinnen, bestehende Verträge erweitern und die Produktpalette im Wachstumsmarkt Cockpit-Systeme gezielt ausbauen. Gleichzeitig hat paragon den Vertrieb unter anderem durch eine neu eingeführte Key Account-Struktur mit klaren Zuständigkeiten konsequent kundenorientiert ausgerichtet. Dies verbessert die Kundennähe und steigert die Kundenzufriedenheit.

Der erfolgreiche Start in das Geschäftsjahr 2008 bestätigt die Prognose des Vorstandes, der ein Umsatzwachstum zwischen 5 und 10 % angekündigt hatte. Extrapoliert zeigt sich für das laufende Jahr – wie vom Vorstand erwartet – auch eine überproportionale Ergebnissteigerung auf allen Ergebnisstufen (ohne Steuereffekt). Das erste Quartal des Vorjahres ist aufgrund von periodenfremden Belastungen nicht repräsentativ.

Da die EBIT-Marge bereits im ersten Quartal über der des gesamten Geschäftsjahres 2007 lag und angesichts der allein seit dem 31.12.2007 um mehr als 10 % gestiegenen Auftragsvorlage sieht der Vorstand die strategische und operative Entwicklung des Unternehmens sehr positiv. Gegenüber dem Stand zum Ende des Vorjahresquartals stieg die Auftragsvorlage zum 31.03.2008 um mehr als 55 %.

## Konzernbilanz

zum 31. März 2008

in T €	31.03.2008	31.12.2007
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	31.700	31.530
Geschäfts- oder Firmenwert	27.291	27.430
Sachanlagevermögen	31.846	32.130
Finanzanlagen	266	266
Latente Steuern	3.690	3.901
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>94.793</b>	<b>95.257</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	18.704	17.709
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.031	6.259
Ertragssteueransprüche	867	867
Sonstige Vermögenswerte	10.087	9.606
Flüssige Mittel	2.882	6.443
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>42.571</b>	<b>40.884</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>137.364</b>	<b>136.141</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.115	4.115
Kapitalrücklage	7.753	7.753
Konzernjahresüberschuss	241	2.464
Gewinnvortrag	8.107	5.642
Rücklage für Währungsumrechnungsdifferenzen	- 2.035	- 1.824
<b>Eigenkapital (seit 31. Dezember 2008 ohne Anteile anderer Gesellschafter)</b>	<b>18.181</b>	<b>18.150</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	169	225
Langfristige Darlehen	29.647	29.111
Genussrechtskapital	22.523	25.494
Sonderposten für Zuwendungen	8.626	9.147
Latente Steuern	6.784	6.691
Pensionsrückstellungen	933	959
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.898	1.898
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>70.580</b>	<b>73.525</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	394	521
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	20.479	20.109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.961	13.753
Andere Rückstellungen	969	1.012
Ertragssteuerschulden	2.746	2.929
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.054	6.142
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>48.603</b>	<b>44.466</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>137.364</b>	<b>136.141</b>

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2008

in T €	Q-1 01.01.08 – 31.03.08	Q-1 01.01.07 – 31.03.07
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>29.403</b>	<b>25.592</b>
Sonstige betriebliche Erträge	889	1.009
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.288	229
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.861	1.307
<b>Gesamtleistung</b>	<b>33.441</b>	<b>28.137</b>
Materialaufwand	- 17.565	- 14.352
<b>Rohhertrag</b>	<b>15.876</b>	<b>13.785</b>
Personalaufwand	- 7.100	- 6.047
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	- 3.215	- 2.722
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.224	- 2.853
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.337</b>	<b>2.163</b>
Finanzerträge	70	8
Finanzierungsaufwendungen	- 1.894	- 1.192
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1.824</b>	<b>- 1.184</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>513</b>	<b>979</b>
Ertragssteuern	- 272	- 414
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>241</b>	<b>565</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06	0,14
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06	0,14
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.114.788	4.113.063
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.125.220	4.128.298

## Segmentberichterstattung

in T €	Außenumsatz		Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	
	Q-1 2008 01.01.08 – 31.03.08	Q-1 2007 01.01.07 – 31.03.07	Q-1 2008 01.01.08 – 31.03.08	Q-1 2007 01.01.07 – 31.03.07
Automotive	24.345	20.188	2.115	1.895
Electronic Solutions	5.058	5.404	222	268
<b>Gesamt</b>	<b>29.403</b>	<b>25.592</b>	<b>2.337</b>	<b>2.163</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

nach IFRS

in T €	01.01. – 31.03.2008		01.01. – 31.03.2007	
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>513</b>		<b>979</b>	
Anpassung für:				
Abschreibungen	3.215		2.722	
Finanzergebnis	1.824		1.184	
Verluste aus Anlagenabgang	14		9	
Veränderung der anderen Rückstellungen und der Pensionsrückstellungen	- 76		- 3.828	
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen	- 522		- 529	
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0		0	
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Aktiva	- 4.173		- 1.791	
Bestandsveränderung der Vorräte	- 996		- 864	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Passiva	4.660		- 3.095	
Gezahlte Zinsen	- 1.894		- 1.192	
Ertragssteuern	- 150		- 416	
<b>Für betriebliche Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>		<b>2.416</b>		<b>- 6.821</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlung für Investitionen	- 2.835		- 2.150	
Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		65	
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und von Sachanlagen	20		17	
Mittelzufluss aus Investitionszuwendungen	0		183	
Erhaltene Zinsen	70		8	
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>		<b>- 2.745</b>		<b>- 1.877</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Ausschüttung an Anteilseigner	0		0	
Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	- 1.274		- 5.404	
Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.253		2.613	
Mittelzufluss aus Eigenkapitalzuführungen	0		0	
Nettoabfluss aus dem Abgang der Stillen Beteiligung	0		0	
Nettozufluss aus der Aufnahme von Genussrechtskapital	0		6.750	
Nettoabfluss aus der Tilgung von Genussrechtskapital	- 3.000		0	
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel</b>		<b>- 3.021</b>		<b>3.959</b>
Währungsveränderung		- 211		- 113
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>		<b>- 3.561</b>		<b>- 4.852</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>		<b>6.443</b>		<b>8.758</b>
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>		<b>2.882</b>		<b>3.906</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T €	Gez. Kapital	Währungs-differenz	Kapital-rücklage	Gewinn-/Verlust-vortrag	Konzern-jahres-überschuss	Anteile anderer Gesell-schafter	Gesamt
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>4.113</b>	<b>- 1.166</b>	<b>7.748</b>	<b>4.670</b>	<b>2.206</b>	<b>0</b>	<b>17.571</b>
Ergebnis n. Steuern					565		565
Gewinnvortrag				2.206	- 2.206		0
Ausschüttung							0
Kapitalerhöhung (Ausübung Aktienoptionen)							0
Zuführung aufgrund von Aktienoptions-bewertung							0
Änderung aufgrund des Zuerwerbs von Anteilen anderer Gesellschafter							0
Währungs-änderungen		- 113					- 113
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>4.113</b>	<b>- 1.279</b>	<b>7.748</b>	<b>6.876</b>	<b>565</b>	<b>0</b>	<b>18.023</b>
<b>Stand 01.01.2008</b>	<b>4.115</b>	<b>- 1.824</b>	<b>7.753</b>	<b>5.642</b>	<b>2.464</b>	<b>0</b>	<b>18.150</b>
Ergebnis n. Steuern					241		241
Gewinnvortrag				2.465	- 2.465		0
Ausschüttung							0
Kapitalerhöhung (Ausübung Aktienoptionen)							0
Währungs-änderungen		- 211					- 211
<b>Stand 31.03.2008</b>	<b>4.115</b>	<b>- 2.035</b>	<b>7.753</b>	<b>8.107</b>	<b>241</b>	<b>0</b>	<b>18.181</b>

## Aktienbesitz der Organmitglieder

per 31. März 2008

Grundkapital: 4.114.788 Stück	Aktien 31.03.2008
Vorstand, gesamt	2.111.730
Aufsichtsrat, gesamt	6.000
Organe, gesamt	2.117.730
in % vom Grundkapital	51,47 %

## Ergänzende Erläuterungen

Der Quartalsbericht ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Bericht für das Geschäftsjahr 2007 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Form und Inhalt des Quartalsberichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Quartalsbericht stellt eine Aktualisierung des Geschäftsberichtes dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Im ersten Quartal 2008 hat sich der Konsolidierungskreis gegenüber dem Jahresabschluss 2007 nicht verändert.

Über die individuelle Risikosituation der paragon AG wurde im Risikobericht des Geschäftsberichts 2007 ausführlich berichtet. Im ersten Quartal 2008 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Veränderungen.